

## Inhalt.

	Seite
I. Auf dem Bodensee. Ein Alpensohn. Spaziergang in die Tamina-Schlucht. Eine haltsbrechende Ber- folgung . . . . .	3
II. Ulrich kehrt zerrissen und blutig zurück. Das Bä- beli, wie es in den Abgrund gefallen und wieder herausgekommen . . . . .	12
III. Der Rest eines Armenhauses auf dem Brünig. Aufsahrt auf die Alp. Der Versucher. Der erste Schuß. Was das Babeli vom Wildern hält . . . . .	17
IV. Entladung der Alp. Brennende Holzklöße. Eine Schreckensnacht. Die Nilse zertrümmert das Ar- menhaus und erschlägt den Vater. Das Babeli wird Kindsmagd und der Urche geht von Sarnen weg . . . . .	30
V. Eine Alpenstraße. Der Postwagen zwischen dem Kindvieh. Wie man in Brienz in die Gasthöfe gepreßt wird. Der Jagdsatan kommt wieder. Ul- rich wird von den Gemsen in den Abgrund gestürzt . . . . .	41
VI. Die Brienzler Schiffermädchen. Ulrich erst im Spi- tale und dann im Zuchthause. Die Liebe des Babeli. Wallfahrt nach Maria Einsiedeln . . . . .	53
VII. Urche wird Schiffer. Der böse Wurm im Herzen. Im Klösterli Maria zum Schnee. Das Alpenglühen — Der Gießbach . . . . .	63 73